

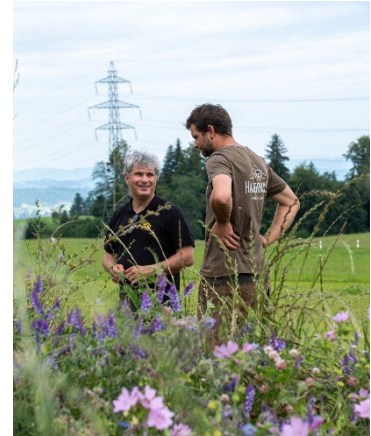


*Aschgraue Sandbiene - Biene des Jahres
2025. ©BienenSchweiz*



Für unsere Bienen und Ihre Zukunft

Stiftung des Verbands BienenSchweiz
BienenSchweiz Imkerverband der deutschen und rätoromanischen
Schweiz



Blühflächenelemente im Rahmen des Blühflächenprogramms. ©BienenSchweiz

Projekte BienenSchweiz und Stiftung für die Bienen

Blühflächenprogramm

Gemeinsam mit der Stiftung für die Bienen hat BienenSchweiz 2024 **über 426.000 m² neue Lebensräume für Bestäuber** geschaffen - in Zusammenarbeit mit Landwirt:innen, Organisationen, Gemeinden und Schulen. Das Programm stärkt nicht nur die Bienen, sondern auch die Biodiversität.

Mehrjährige Flächen und Hecken

Laut Projektleiter Mathias Götti Limacher entstanden besonders viele mehrjährige Flächen, darunter rund **590 Meter neue Hecken**. Sie bieten vom Frühling bis in den Herbst Nahrung und sind auch für Vögel, Igel und Feldhasen essenziell.

Futter im Sommer – Unterschlupf im Winter

Nebst verschiedenen einjährigen Flächen wurden rund **139.300 m² mehrjährige Flächen geschaffen**. Diese mehrjährigen Flächen bieten nicht nur vielfältiges Blütenangebot, sondern beinhalten wichtige Strukturen für das Nisten und das Überwintern zahlreicher Insekten. Ein Beispiel ist die Königskerze, die im ersten Jahr Insekten als Unterschlupf dient, im zweiten

Jahr Bienen und Schmetterlingen Nektar bietet und im dritten Jahr von stängelbewohnenden Wildbienen als Nistgelegenheit genutzt wird.

Herausforderungen

Die feuchte Witterung im Frühling 2024 stellte eine grosse Herausforderung dar, ebenso wie der hohe Schneckendruck. Pflanzenschutzmittel sind auf den Blühflächen nicht erlaubt, daher ist die korrekte Ansaat und Pflege entscheidend. Marius Fischer, Agronom bei BienenSchweiz, berät die Flächenbewirtschafter:innen persönlich – und bringt so Fachwissen direkt aufs Feld. Diese Beratungsdienstleistungen stehen den Grundeigentümern der Blühflächen kostenlos zur Verfügung.

Ein Jahr in Zahlen:



151 Flächen in 10 Kantonen
65 Landwirtschaftsbetriebe
2 Gemeinden/ Schulen



3 Organisationen
4 Private



30 vor Ort Beratungen
3 Kurse und 2 Vorträge
3 Arbeitseinsätze

Förderprojekte Stiftung für die Bienen

Heckentag

Der Verein Heckentag Schweiz setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2019 mit grossem Engagement für die Förderung von Wildhecken als wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen ein. Wildhecken sind ökologische Schatzkammern – sie bieten Unterschlupf, Nahrung und Wanderkorridore für zahlreiche Arten und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität in unserer Kulturlandschaft.

Umsetzung 2024

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen des nationalen Heckentags in enger Zusammenarbeit mit Freiwilligen, Schulklassen und lokalen Partnern an 25 Standorten rund drei Kilometer neue Wildhecken gepflanzt oder gepflegt. Diese gemeinsamen Pflanztage sind nicht nur praktische Naturschutzarbeit, sondern auch wertvolle Momente der Sensibilisierung und Umweltbildung.

Bildung und Sensibilisierung

Begleitend dazu fanden praxisnahe Weiterbildungskurse zur Heckenpflege statt, ergänzt durch einen themenspezifischen Workshop für Imker:innen, der die ökologische Vernetzung zwischen Wildhecken und der Bienenhaltung in den Fokus rückte.

Langfristige Zusammenarbeit

Die Stiftung für die Bienen und Bienen-Schweiz begleiten und unterstützen den Verein seit 2022 kontinuierlich – sowohl finanziell als auch mit fachlicher Expertise. Langfristige und regelmässige Zuwendungen ermöglichen mehr Planbarkeit.

Der nächste, siebte nationale Heckentag ist für den **8. November 2025** geplant – ein weiterer Schritt auf dem gemeinsamen Weg hin zu einer vielfältigeren, lebendigeren Landschaft.



Hecken Pflanzung. ©Heckentag Schweiz

Projekte Imkerschaft

Luzerner Bienenzauber 2024

Der **Bienenzauber** ist eine Initiative des **Verbands Luzerner Imker (VLI)** und beinhaltet den öffentlichkeitswirksamen Teil der Luzerner Bientage. Die Veranstaltung bringt auf beispielhafte Weise Fachwissen, Umweltbildung und konkrete Förderung der Bestäubervielfalt zusammen. Am Sonntag nach dem Luzerner Imkertag öffnet sich die Welt der Bienen jeweils einem breiten Publikum.

Bildung trifft Erlebnis

Rund 600 Besucherinnen und Besucher – doppelt so viele wie geplant – nutzten die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Wild- und Honigbienen einzutauchen. Ob beim Beobachten lebender Bienenvölker, beim Herstellen von Bienenwachskerzen oder beim Probieren regionaler Honige:

Der Bienenzauber vermittelt komplexe ökologische Zusammenhänge **spielerisch und niederschwellig**, insbesondere für Familien mit Kindern.

Getragen vom VLI – verankert in der Region

Als Träger der Luzerner Bientage verantwortet der VLI Konzeption, Organisation und Durchführung des Bienenzaubers. Sechs der acht Luzerner Imkersektionen beteiligten sich aktiv mit eigenen Ständen. Über 30 Ausstellungsstände boten eine aussergewöhnliche Vielfalt an Information, Produkten und Mitmachaktionen. Der Bienenzauber stärkt so nicht nur die **regionale Verankerung**, sondern auch den Austausch zwischen Imkerei, Landwirtschaft, Naturschutz und Gesellschaft.

Ausblick

Der nächste Bienenzauber findet am **14. September 2025** statt – erneut als Teil der Luzerner Bientage, die am Vortag mit dem Luzerner Imkertag (Fachtagung) starten.

Die Zusammenarbeit zwischen VLI und der Stiftung schafft dabei die Basis für eine langfristige Wirkung zum Wohl der Bienen und der Biodiversität.



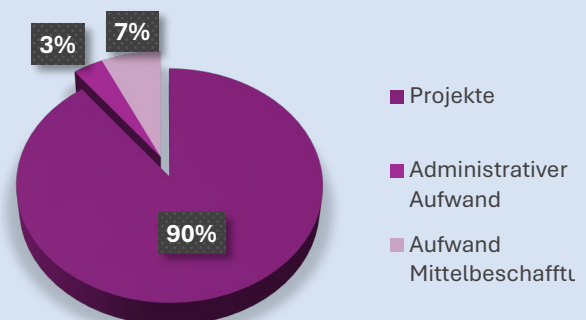
Luzerner Bienenzauber. ©Verein Luzerner Bientage

Engagement für Bienen, Bestäuber und Artenvielfalt

Die Stiftung für die Bienen setzt sich mit Herzblut für den Schutz der wichtigsten Bestäuber ein – die Honig- und Wildbienen. Ihr Ziel ist es, Projekte zu fördern, die aktiv zur Erhaltung der Biodiversität beitragen und die Lebensräume der Bienen sichern.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Unterstützung von BienenSchweiz, dem Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz, der sich mit grossem Engagement für die Bedürfnisse und das Wohlergehen von Honig- und Wildbienen starkmacht.

Ein Blick auf die Finanzen 2024 zeigt Spendeneinnahmen von total CHF 103'459. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Dankeschön!

Herzlichen Dank an alle unterstützenden Imker:Innen und Spender:Innen sowie allen Partnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Appenzell, im Juli 2025

Claudia Bregy-Eyer
Präsidentin Stiftung für die Bienen

Silena Wegmann
Kommunikation | Projekte
Stiftung für die Bienen

Impressum

Kontakt

Stiftung für die Bienen

c/o BienenSchweiz Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz
Jakob Signer-Strasse 4
9050 Appenzell

Tel. +41 (0)71 780 10 50

E-Mail: kontakt@bienenstiftung.ch

Spenden und Zuwendungen

IBAN -Nummer:

CH24 0900 0000 1558 5815 0



Ermöglicht durch **RaiseNow**

Jetzt spenden!



Scanne den QR-Code
mit Deinem Gerät



Betrag und Zahlungs-
methode wählen



Zahlung bestätigen



ERFOLGSRECHNUNG 2024 und 2023

	2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag				
Spenden	103'458.69	100.00%	44'527.08	100.00%
Total Ertrag	103'458.69	100.00%	44'527.08	100.00%
Aufwand				
Projektfinanzierung	91'400.00	88.34%	41'741.95	93.75%
Total Aufwand	91'400.00	88.34%	41'741.95	93.75%
BRUTTOGEWINN I	12'058.69	11.66%	2'785.13	6.25%
Personalaufwand				
Leistungen Dritter	3'988.90	3.86%	5'072.65	11.39%
Total Personalaufwand	3'988.90	3.86%	5'072.65	11.39%
BRUTTOGEWINN II	8'069.79	7.80%	-2'287.52	-5.14%
übriger betrieblicher Aufwand				
Abgaben, Gebühren	150.00	0.14%	800.00	1.80%
Buchhaltung, Revision	937.15	0.91%	1'000.00	2.25%
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	5'452.70	5.27%	6'601.75	14.83%
Total Betrieblicher Aufwand	6'539.85	6.32%	8'401.75	18.87%
BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG	1'529.94	1.48%	-10'689.27	-24.01%
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	110.07	0.11%	123.19	0.28%
Total Finanzerfolg	110.07	0.11%	123.19	0.28%
JAHREVERLUST / JAHRESGEWINN	1'419.87	1.37%	-10'812.46	-24.28%